



LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 13. Juni 2018

Saisonstart beim Bus alpin im Binntal

Am 16. Juni 2018 nimmt der Bus alpin im Landschaftspark Binntal seinen Betrieb wieder auf und bringt die Ausflügler und Wanderer nach Fäld oder ins hintere Binntal. Neu fährt der erste Morgenkurs in den Schulferien auch an Werktagen.

Der Bus alpin fährt da weiter, wo die reguläre Postautolinie endet. Im Binntal verkehrt der Bus alpin von Mitte Juni bis Mitte Oktober zwischen Binn und Fäld – mit einem Halt beim Campingplatz Giessen. Am Vormittag fährt ein Kleinbus von Fäld weiter bis Brunnebiel (nur nach Reservation). Neu fährt der im Jahr zuvor eingeführte Wochenend-Morgenkurs während den Schulferien täglich (Abfahrt in Fiesch um 7.58 Uhr, in Binn um 8.23 Uhr). So gibt es ab dieser Saison vom 30. Juni bis 19. August drei Kurse bis Brunnebiel (Abfahrt in Fiesch um 7.58, 8.58 und 9.58 Uhr). Auf Anfrage können auch vier Fahrräder transportiert werden.

Der Bus alpin ergänzt die Postauto-Kurse zwischen Fiesch, Ernen und Binn in optimaler Weise und entspricht einer regen Nachfrage. Im Sommer 2017 wurde der Bus alpin von mehr als 11'000 Fahrgästen benutzt. Transportpartner ist PostAuto Wallis. Achtung: Am Samstag, 16. Juni fährt der Bus nur bis Fäld, weil auf der Strecke Fäld-Brunnebiel der Alpaufzug stattfindet.

Mit dem Bus alpin zum Gesteinserlebnisweg

Der Bus alpin bringt die Wanderer zum Beispiel zum Start des Gesteinserlebniswegs, der von Fäld bis zur Mineraliengrube Lengenbach führt. An elf Stationen werden die wichtigsten Gesteine des Binntals vorgestellt. Von der Endstation Brunnebiel aus ist es noch ein Katzensprung bis zum idyllischen Halsee. Auch die Mittlenbärghütte, die Binntalhütte (SAC) und der Albrunpass sind in wenigen Wanderstunden erreichbar. Ein lohnender Ausflug ist das kleine Freilichtmuseum auf dem Hanschbiel (eine halbe Stunde von Brunnebiel). Der Landschaftspark Binntal hat eine alte Alphütte wieder instand gestellt, um das frühere Leben und Wirtschaften auf der Alp zu zeigen.

Breithornbus am Donnerstag

Jeden Donnerstag vom 5. Juli bis 6. September bringt der Breithornbus die Gäste von Binn, Ernen und Grengiols zur Alpe Furgge. Vom weiten Hochplateau kann in einer kurzen Wanderung der Gipfel des Breithorns erreicht werden. Im Alpbetrieb erfahren die Gäste, wie der Käse in alter Tradition auf offenem Feuer hergestellt wird. Beim Älplerapéro degustieren sie Ziger, Bergkäse und frische Kuhmilch. Anschliessend fährt der Bus zurück nach Binn, Ernen und Grengiols.

Engstlenalp-Linie neu bei Bus alpin

Der Bus alpin im Binntal gehört zum nationalen Verein Bus alpin. Der Verein ist in 16 Bergregionen der Schweiz aktiv. Der Bus alpin erschliesst zusammen mit seinen regionalen Partnern touristische Ausflugsziele, die nicht von öffentlichen Abgeltungen profitieren können. Neu fährt auch die Engstlenalp-Linie im bernischen Oberhasli unter dem Dach des Vereins Bus alpin. Der Betrieb des beliebten Busangebots zur Engstlenalp war infolge eines zu hohen Defizits gefährdet. Dank der Anstrengung aller beteiligten Partner konnte für die Sommersaison 2018 und die folgenden Jahre ein neues Betriebskonzept unter dem Dach von Bus alpin gefunden werden.

Reservierungen und Infos

Die Bus-alpin-Kurse nach Brunnebiel fahren nur nach Reservation bis am Vorabend um 17.00 Uhr unter Tel. 027 971 25 25. Der Breithornbus kann unter Tel. 027 971 50 55 reserviert werden. Der Fahrplan der Strecke Binn-Fäld-Brunnebiel findet sich unter www.busalpin.ch > Landschaftspark Binntal. Einen Flyer mit allen Angeboten gibt es auf www.landschaftspark-binntal.ch > Veranstaltungen & Angebote > Sommeraktivitäten > Bus alpin.

Bildlegende:

- Mit einem Kleinbus von PostAuto werden die Wanderer bis Brunnebiel gebracht.

Weitere Informationen:

- Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsleiterin Tel. 027 971 50 52 oder 076 525 49 44, dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch
- Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin, Tel. 044 430 19 31, busalpin@busalpin.ch